



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
SprInK**

Wintersemester 2024/25
18.08.2024

INHALTSVERZEICHNIS

COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

Zugangsberechtigungen zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelagungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

- Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass
- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
 - die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
 - Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
 - Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkanzlei).

Registrierung Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail (Kennung@uni-bayreuth.de) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

SCHREIBZENTRUM

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter:

www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

PULS Studiensusport

Der PULS Studiensusport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

Beratung

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihr Studium. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Studierkompetenz

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studierverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite

<https://www.puls.uni-bayreuth.de/de/studiensusport/veranstaltungen/index.html>

Kontakt:

Anke Nissels

Fakultätsreferentin für Lehre und Studierende

Servicestelle für Prozessbegleitung und Unterstützung

im Bereich Lehre und Studierende (PULS)

E-Mail: puls.split@uni-bayreuth.de

Telefon: +49 (0) 921 55 3607

Büro: GW I, Raum 1.01

- 40110** **The Linguistic Landscapes of Africa** **Harvey**
S 2 hpw, Monday 10-12
AVVA major subject C8, minor subject C3 Sprink M2, M3

The course provides an overview of the classifications and complexities of African languages. Students will acquire detailed knowledge of the genetic classification of the four African language phyla, get an overview of the basic principles of typological classification, and discuss aspects of the interplay between language and society as well as language and politics.

Introductory Reading:

Childs, G. Tucker. 2003. *An Introduction to African Languages*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

- 40116** **Field of Specialization 1 / Field A: Linguistics** **Sommer**
Languages and Societies
S 2 hpw, Monday 14-16
AVVA major and minor subject E1 Sprink M2

In this course, the complex interplay between languages and societies in African countries and the diaspora is closer looked at. What are current topics in sociolinguistics with reference to Africa and in African Studies? How is the diversity of African languages and actual language use in different domains interrelated (e.g. in language policies, languages in education, multilingual language use in rural and urban contexts)?

Basic reading: Ebongue, Augustin Emmanuel and Ellen Hurst (eds.) 2017. *Sociolinguistics in African contexts*. Perspectives and challenges. (Multilingual Education, 20.) Berlin: Springer

- 40119** **Field of Specialization 2 / Field A: Linguistics** **Nyiki**
Language in Communicative Situations
S 2 hpw, Monday 12-14
AVVA major and minor subject E2, SprInK M4

This course offers an insight into how language is used in different communicative situations. How spoken language is used for interacting with others, which influences our cultural identities have in communication, and our social realities will be looked at.

- 40126** **Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics** **Nyiki**
Languages in Context
AS 4 hpw, Wednesday 10-12
AVVA major subject E6, SprInK M4

The course offers a combination of pragmatics and semantics in understanding words that are used in specific context. This will be based on the reflection of the role of language use in domains such as language and advertisement, language and power, language and gender, language and writing, language and politics.

MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

- 40170** **Interdisciplinary Seminar** **Harvey**
1. Methods – Fieldwork and Data Analysis
S 2 hpw, Monday 8-10
MA AVVA C7, Sprink M6.1-2

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

40171 Overview of African Languages Harvey
S 2 hpw, Tuesday 8-10
MA AVVA E1.1; SprInK M8.1-3

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties, and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics, and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

40172 Languages and Societies: Sociolinguistics Sommer
S 2 hpw, Monday 10-12
MA AVVA E1.2; SprInK M7.1-2

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa on an advanced level. Students will first of all be provided with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, several case studies will be closer looked at. Reading: Makalela, Leketi and Goodith White (eds.) 2021. *Rethinking Language Use in Digital Africa: Technology and Communication in Sub-Saharan Africa*. Bristol, Blue Ridge Summit: Multilingual Matters.

40183 Digital Media Favarato
The Digital: Politics and Media.
S 2 hpw, Thursday 8-10
MA AVVA E3.6 SprInK M3

This course explores different dimensions of the digital, especially those at the intersection between media and politics.

It looks at how media shapes politics and political behaviour in the African continent, especially the political usage of media. Also, it looks at the impact of digital media and technologies on patterns of politics in the African continent. Through case studies, it considers how the media are used for political aims at the formal and informal level, in the public and the semi-'private' sphere.

40177 Thematic Course 2: Language Families Sommer
S 2 hpw, Thursday 10-12
MA AVVA E1.5, Swahili Studies Specialization, SprInK M8.1-3

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields.

40178 Current Trends in African Linguistics Sommer
S 2 hpw, Thursday 14-16
MA AVVA E1.6, Swahili Studies Specialization, SprInK M6.1-2

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. If you wish to specialize in one specific academic field of African linguistics, you will get acquainted with current approaches to research questions. You will select and review relevant literature within this particular domain and independently work on a thematic poster or podcast.

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar),
HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

Please register for all course(s) on cmlife

(education, media, literature). Note that, apart from the weekly sessions, we will also have some additional compact sessions for excursion and film showing.

Key points of this seminar are:

- Status and function of language in multilingual societies
- Language politics in a postcolonial environment
- Language contact and its structural and sociolinguistic consequences
- The pragmatics of English in Africa
- Language use in literature and the media

41190 Advanced Seminar Linguistics Bieswanger
Facets of Applied Linguistics
HS, 2 SWS, Wed 10-12, Room
Modules: see module overview – AS LING; SprInK M4, M6.1-2

Applied Linguistics is broadly defined as the application of linguistic knowledge to solve language related problems in the real world. As a result, Applied Linguistics is a highly interdisciplinary field and means many different things to many different people. We will discuss the different meanings of the term *Applied Linguistics* and a variety of key and current issues in the field, including language policy and planning, language maintenance as well as language death and language revitalization, multilingualism, language for specific purposes, language acquisition and language pedagogy.

40026 Master Seminar Bieswanger
OS, 2 SWS, Thu 10-12, Room
Modules: MAIAS E 1; SprInK 12.1

This course is meant to give MA level students an opportunity to develop and discuss final thesis projects in English linguistics. Advanced academic writing skills and the consideration of different methodological and theoretical approaches will be among the aspects covered in this seminar.

41173 Advanced Seminar Linguistics Mühleisen
Theoretical Approaches to Language, Variation and Culture
MAIAS A1
HS, 2 SWS, Mo 16-18, Room
Modules: see module overview – AS LING; SprInK M3

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis and First Language Acquisition.

ARABISTIK UND ISLAMWISSENSCHAFT

Veranstaltungen der Arabistik

40141 You Can Be the Happiest Woman in the World: Gender in moder- Leube
ner muslimischer Selbstcoaching-Literatur
Seminar, 2 SWS, Blockseminar, Termine:
Vorbesprechung: Mittwoch, den 16. Oktober, 12–14 Uhr.
Block 1: Freitag, 25. Oktober, 12–18 Uhr, und Samstag,
26. Oktober, 10–18 Uhr.
Block 2: Freitag, 8. November, 12–18 Uhr, und Samstag,
9. November 10–18 Uhr
English on demand
Anmeldung in der Islamwissenschaft

Module **SprInK Studium Generale**

Innerhalb der sozialen Infrastruktur globalisierter-industrialisierter Moderne ist erschwinglich gedruckte oder digitalisierte Selbstcoachingliteratur ein nahezu allgegenwärtiges Medium. In diesem Seminar werden wir anhand von englisch- und deutschsprachigen Quellen beispielhafte Texte spezifisch muslimischer Selbstcoachingliteratur lesen und diskutieren. Neben der exemplarischen Kontextualisierung innerhalb vorindustrieller muslimischer Geistesgeschichte, sowie innerhalb des globalen Genres moderner Selbstcoachingliteratur allgemein, werden wir insbesondere analytische Kategorien von Gender nutzen, um unsere Quellen kritisch einzuordnen. Hierbei beziehen wir uns auf grundlegende Sekundärliteratur der Gender Studies, sowie der postkolonialen Theorie und der Medienwissenschaft.

Vorkenntnisse in klassischem Arabisch werden nicht vorausgesetzt.

Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der Vorbesprechung am 16. Oktober besprochen werden.

40030

Language as Boundary Maker: Cross-cultural and Intersectional Approaches

Frede / Serreli

Master class for advanced BA, MA and PhD students, 2 SWS,

Mi 10.15 – 11.45, Raum wird noch bekannt gegeben

English

Anmeldung in der Islamwissenschaft

Module

BA KuG: Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2-3;

Arabische Soziolinguistik; Mobilitätsfenster (Arabistik)

KF Afrika in der Welt: B3; D1-3

KF AISK: FokAfr_ARA Fokus Afrika_Arabistik

SprInK M4

The seminar aims to shed light on the complex dimensions and manifestations of boundaries between languages and social groups. In order to do so, we will look at language as a means of creating and/or maintaining boundaries. After some theoretical reflections, we will focus on different actors and their contributions to boundary making in the context of citizenship, education and youth culture. The regional focus will be on Africa, with a particular interest in the Arabic used on the continent. We will discuss how linguistic boundaries are created by (and with purpose of) pitting languages and their speakers against each other and the ideologies involved; how boundaries are mentally constructed and maintained by individual speakers through interaction, and how boundaries can be crossed to shape new languages. We will further look at the policies in which such processes are embedded. Arabic language skills are not required. Fluency in English is mandatory.

COMPUTATIONAL HUMANITIES

DATENMODELLIERUNG UND INTERDISZIPLINÄRE WISSENSGENERIERUNG

JunProf. Dr. Mirco Schöfeld

Nähere Informationen unter:

<https://www.dmwg.uni-bayreuth.de/de/lehre/index.html>

Einführung in R für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen **Sprink 6.2**

Seminar Critical Data Studies **SprInK 6.2**

Seminar Introduction to Computer Assisted Text Analysis **SprInK 6.1**

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

Nur für Studierende, die die Auflage haben, die Einführung in die GL zu besuchen:

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I **Birkner,**
V, 2 SWS, Mo 12-14 **Bachmann-Stein,**
LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4, **Groß**
SprInK Auflage

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning

und Campus-online an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'

40375 Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum), **Birkner**
VHB-Online-Kurs
SprInK M1

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

(Anmeldung in VHB Kurse ab 01.10)

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40366 Institutionelle Kommunikation **Birkner**
HS, 2 SWS, Di 16-18,
LA SM/WM bzw.DM, BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA
SprInk M4, M8.1-3, M9

Die Erforschung von Gesprächen aus konversationsanalytischer Perspektive begann mit Alltagsgesprächen, nahm aber von Beginn an auch sog. „Institutionelle Interaktion“ in den Blick. Ein typisches Merkmal institutioneller Kontexte ist, dass mindestens eine Person hier „Arbeit verrichtet“ und u.a. mit speziellen Gesprächsrechten versehen ist: Die Lehrerin bestimmt, wer als nächster sprechen darf, der Oberarzt leitet die Visite und fordert den Stationsarzt zum Bericht auf, die Beraterin lässt sich das Anliegen erläutern etc. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Strukturen und Formen sozialer Interaktion in Institutionen wie Schule, Medizin und den Medien, ihrer Abgrenzung zu Alltagsgesprächen und den grundlegenden Methoden ihrer Erforschung, die wir an empirischem Material erproben werden.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

00384 Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft **Birkner**
V, 2 SWS, Mi 16-18
LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3 (V), WP3; BA
Ling KuG V2.L1, MA SprInk M5

Die Vorlesung, die in Präsenz stattfindet, gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

Leistungsnachweise: 3 und 5 LP (mit Note); weitere bei Bedarf, melden Sie sich bei Prof. Birkner

40353 Semantik und Pragmatik Bachmann-Stein
V, 2SWS, Mi 8-10
LA VM/SM/WM bzw. DM/BA Germ Kern GL3, WP3/BA Germ
Kombi GL3B, BA Ling (KuG) MB3D, **SprInK 8.2-3**

Der Satz „Eva hat an Otto einen Narren gefressen“ bedeutet, dass Eva in Otto verliebt ist.

„Es zieht“ bedeutet, dass eine anwesende dritte Person ein bestimmtes Fenster schließen soll.

Der Satz (1) bezieht sich auf die Frage, was bestimmte sprachliche Ausdrücke bedeuten, während es in Satz (2) darum geht, wie eine komplexe Äußerung zu interpretieren ist. Sprachliche Ausdrücke und Handlungen können also etwas bedeuten und damit eine Bedeutung haben. Die beiden linguistischen Disziplinen, die sich im engeren Sinne mit den verschiedenen Aspekten von Bedeutung beschäftigen, sind die Semantik und die Pragmatik. Während sich die Semantik dabei auf die Bedeutung von einfachen und komplexen Ausdrücken konzentriert, fragt die Pragmatik nach der Bedeutung der Ausdrücke in aktuellen, zweckbestimmten Äußerungskontexten und Kommunikationssituationen, sie untersucht also den zweckbestimmten Gebrauch von einfachen und komplexen Ausdrücken als Äußerungsbedeutung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet)

00297 Transkription Groß
Ü, 2 SWS, Fr 10-12 und Blocktermine
MA SprInK M6.3, BA K&G GL5.2 (V2-L2)

Dieses Seminar ist praktisch ausgerichtet und vermittelt Methoden der linguistischen Gesprächsforschung zur schriftlichen Aufbereitung von audio- und videoteknisch aufgezeichneten Gesprächen. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen und dem Erheben von Datenmaterial steht vor allem das Erstellen eines gesprächsanalytischen Transkripts nach der linguistischen Transkriptionskonvention GAT2 (Selting, et al. 2009) im Mittelpunkt. Im Verlaufe des Seminars werden grundsätzliche Aspekte der Transkriptarbeit thematisiert:

* Einblicke in Transkriptionsprogramme (u.a. F4, PRAAT)

* Grob- und Feintranskription

* die Transkription leiblicher Phänomene, v. a. Mimik.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an Transkripten, so dass das Seminar auch auf selbstständige gesprächsanalytische Arbeit (beispielsweise im Rahmen einer gesprächsanalytischen Haus- oder Abschlussarbeit) vorbereitet. Für Studierende des Masterstudiengangs Sprache-Interaktion-Kultur gilt das Seminar als Übung.

Leistungsnachweis: Es kann in der Regel lediglich der kleine Schein mit 2 + 1 Leistungspunkten erworben werden.

Hinweis: Das Seminar findet mit Unterbrechungen am Freitagstermin (Fr, 10-12 Uhr) sowie in mehreren Blockterminen (freitags, 8-12 Uhr) statt.

40394 Master- und Forschungskolloquium Birkner
OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium (1 x Monat)
SprInK M 12.1

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Vorlesung

40501 **Texte schreiben – Schreibkompetenz erwerben** **Paule**
V, 2 SWS, Do 12-14, Beginn: 17.10.24
DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, LA-VM, LA WPM SM,
BA Germ Modul 5, MA SPRINK 10.2

Inhalt: Schulisches Schreiben war in den letzten Jahrzehnten einem starken Wandel unterzogen. Einige Schlagworte dafür lauten: von wenigen festen Aufsatzarten zu einer Vielfalt von Schreibformen, vom Text zum Leser zum Subjekt des Schreibers, von Produktorientierung hin zu Prozessorientierung. Die Vorlesung bietet einen Überblick über aktuelle Ansätze der Schreibdidaktik und geht unter der Perspektive der Schreibförderung auch auf einzelne konkrete Schreibhandlungen (erzählen, berichten, argumentieren etc.) sowie auf Fragen der Bewertung von Schülertexten ein.

Voraussetzungen für LA-Studierende: Einführung in die Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung

Leistungsnachweis: je nach Bedarf

Anmeldung: auf Campus online und e-learning

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

40535 **Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache** **Hildebrand**
Seminar, 2 SWS,
montags 14-16 Uhr; Beginn: 14.10.2024
DiDaZ Modul 1, DEU-FW/FD-DM, LA RS WPM SprInK 8.2

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht. Abschließend werden Herausforderung der Fach-, bzw. Bildungssprache im schulischen Kontext thematisiert und die aktuellen Methoden und Modelle zur Konzeption eines sprachsensiblen Fachunterrichts behandelt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40536 **Migrations- und Identitätsforschung aus rassismuskritischer Perspektive** **Herrmann**
PS 2st, Mo 16-18; Beginn: 14.10.2023
DiDaZ Modul 2; SprInK 10.2

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Komplex der (sprachlichen und kulturellen) Bildung in Migrationsgesellschaften und fokussiert dabei die Migrations- und Identitätsforschung. In diesem Zusammenhang finden u.a. verschiedene Identitätstheorien, Diskriminierungsformen, das Phänomen „Rassismus“ und rassismuskritische Theorien aus pädagogischer und didaktischer Perspektive im Fach Deutsch als Zweitsprache besondere Berücksichtigung.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: über Campus Online

40538 **Wege zur Bildungssprache (vhb-Kurs)** **Hildebrand**
PS 2st
Vorbesprechung: Montag, 21.10.2024, 11:00-11:30 Uhr
Montag, 16.12.2024, 10-12 Uhr
Montag, 27.01.2025, 10-12 Uhr
DiDaZ Modul 5; **SprInK 8.2-3**

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Lernende und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Ausgehend von den Begriffen Textkompetenz und Literalität werden Modelle und Methoden zur Förderung der Textrezeption und Textproduktion im DaZ-Kontext vorgestellt, die im Rahmen des Seminars praktisch angewendet und erprobt werden. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben

Leistungsnachweis: Portfolio

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40540 **Kontrastive Sprachbetrachtung** **Herrmann**
PS 2st, Mo 18-20; Beginn: 14.10.24
DiDaZ Modul 9; **SprInK 10.2**

Das Seminar befasst sich mit dem kontrastiven Vergleich des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs mit anderen Sprachsystemen unter Berücksichtigung des Zweitspracherwerbs. Daraus werden potenzielle sprachliche Herausforderungen für DaZ-Lernende abgeleitet und geeignete Fördermaßnahmen auf Basis der kontrastiven Sprachstandsanalyse entwickelt und erprobt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Veranstaltungsübersicht für MASTERSTUDIERENDE

A. Xenologischer Modulbereich

40595 **Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick** **Schiewer**
V 2st, Mo 14-16
Modul: IGM A1 / Zusatzstudium, **SprInK 7.2**

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

40550 **Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden** **Kistler**
S 2st, Mi 14-16
Modul: IGM A2, **SprInK 7.1-2**

Das Hauptseminar vertieft und erweitert Rahmenbegriffe der Interkulturellen Germanistik. Vermittelt wird ein Überblick über fachkonstitutive Reflexionen und interdisziplinäre Methodenvielfalt.

40597 **Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick** **Lieberknecht**
HS 2st, Di 8-10
Modul: IGM B1, Zusatzstudium Spezialisierung 2 **SprInK 7.1-2**

Das Seminar führt in die Themenfelder und Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich-interkulturellen Linguistik ein, stellt relevante Autoren, Handbücher und Zeitschriften des Fachgebietes vor und setzt sich mit ausgewählten Zugängen zur Erforschung von Sprache und Kultur auseinander. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Konzepte von ‚Sprache‘ und ‚Kultur‘ aus linguistischer Sicht zu erhalten und Methoden kennenzulernen, die die Kulturgebundenheit von Sprache und sprachliche Manifestationen von Kultur erforschen..

40606 Interkulturelle Linguistik: Gegenstände und Methoden **Lieberknecht**
HS 2st, Di 10-12,
Modul: IGM B2, SprInK 7.1-2

Anknüpfend an das Seminar B1 beschäftigt sich das Seminar B2 vertiefend mit ausgewählten Gegenständen und Methoden der Interkulturellen Linguistik und fragt, was eine interkulturelle Linguistik leisten kann. Dafür ist u.a. das Konzept der "Kommunikativen Gattungen" nach Luckmann und das der "Ethnographie der Kommunikation" nach Dell Hymes relevant. Ein weiteres hilfreiches Instrument zur Auseinandersetzung mit sprachlich-kommunikativen Phänomenen ist das "LAC-Raster" von Müller-Jacquier. Diese und weitere Ansätze werden wir mit Blick auf deren Anwendbarkeit diskutieren.

C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich

40577 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden **Kistler**
HS 2st, Do 10-12
Modul: IGM C3 SprInK 6.1-2

Ethnographische und hermeneutische Methoden werden reflektierend auf ausgewählte Themen deutschsprachiger Lebenswelten (z.B. im Zusammenhang von Sprach- und Kulturräumen der Gegenwart und der Geschichte) angewandt. Betont werden Vermittlungsrelevanz im interkulturellen DaF-Unterricht an internationalen Universitäten sowie die Reflexion der Vermittlung von Wissen im Bereich deutscher Sprache, Kultur und Literatur (Kulturvermittlung, Sprachvermittlung und ethnographisch-analytische Kulturraumbeschreibungen).

E. Berufsorientierter Modulbereich

40602 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen **Kistler**
HS 2st, Mi 12-14
Modul: IGM E1 SprInK 10.2

In diesem Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kultur-differente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

40573 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung **May**
HS 2st, Do 14-16
Modul: IGM E2 SprInK 10.2

In diesem Seminar wird die Analysefähigkeit von Bildungsformaten und inhärenten Konzepten u.a. Curricula im DaF-Unterricht und in der Weiterbildung entwickelt und erprobt. Ausgangsbasis sind kultur-differente Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit ihren konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Erfolg, Effizienz, Macht etc.)

F. Forschungsorientierter Modulbereich

40596 Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch **May**
HS 2st, Mi 16-18
Modul: IGM F1, SprInK 10.2 (für internationale Studierende)

Ausgehend von der Reflexion über die Funktion von Wissenschaft und den (deutschen) Wissenschaftsstil vermittelt dieser Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltung dient

der Übung im Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und soll helfen, die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu verbessern.

40563 **Forschungshauptseminar** **Lieberknecht**
HS 2st, (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben werden)
Modul: IGM F2, SprInK 12.1

Das Forschungshauptseminar dient der konzeptionellen Vorbereitung der Masterarbeit. Mithilfe fachspezifischer Methoden sollen aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellungen erarbeitet werden. Um diesen Prozess der Themenfindung und -eingrenzung, Methodenwahl, Literaturrecherche usw. zu strukturieren, präsentiert jede(r) Kursteilnehmer(in) seinen/ihren Forschungsentwurf und stellt sich den Anmerkungen der Kommilitonen und der Dozentin. Am Ende des Semesters ist ein Exposé einzureichen.

Das Seminar findet in Blöcken an Freitag-Vormittagen statt. Die Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzung ist die Einreichung einer Themenskizze (1-2 DIN A4-Seiten) VOR Beginn der Vorlesungszeit an agnes.lieberknecht@uni-bayreuth.de

40588 **Forschungshauptseminar** **Kistler**
HS, (Vier Freitage im Semester (Termine werden noch bekannt gegeben)
Modul: IGM F2, SprInK 12.1

Ziel des Forschungsseminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Dazu zählt die Anwendung fachspezifischer Methoden auf eine aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellung; Erarbeitung und Präsentation des Entwurfs präsentieren und diskutieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

40560 **Aufbaumodul** **Wilken**
Interkulturelle Linguistik: Theorien und Methoden der interkulturellen Linguistik
PS 2st, Di 12-14
Modul: BA.IG.MO2-6 , SprInK 7.2

Dieser Kurs festigt das Verständnis der Begriffe Kommunikation, Kultur und Interkulturalität und untersucht die Wechselwirkungen dieser drei grundlegenden Begriffe der Interkulturellen Linguistik. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Methoden und Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich-interkulturellen Linguistik und ihren Zugängen zu Interkultureller Kommunikation. Schließlich werden daraus entstehende Perspektiven für die Sprach- und Kulturvermittlung diskutiert.

SOZIOLOGIE

57204 **Seminar: Theorien sozialer Praxis** **Schindler**
PS 2st, Mo 12-14
Modul: KuG: SozMet II, SozM; KF: SozMet II, SozV;
BA KuGeA: B1-II, B4; MA Soz: Trans; SprInK 6.1-2

Seit geraumer Zeit gewinnen Theorien an Bedeutung, die das Soziale mit einem „praxistheoretischem“ oder „praxeologischen“ Blick beschreiben. Darunter werden sehr unterschiedliche Ansätze subsumiert: Sie reichen von Pierre Bourdieus Arbeiten über ethnomethodologische Studien bis hin zu Performanz-Konzepten. Gemeinsam ist ihnen die Annahme, dass sich Sozialität größtenteils in schweigsamen, aber durchaus öffentlich beobachtbaren Praktiken vollzieht, in Routinen, Gewohnheiten, stillem Wissen. Im Zuge des Seminars erfolgt zum einen eine Auseinandersetzung mit klassischen Texten und relevanter Sekundärliteratur. Zum anderen werden empirische Arbeiten diskutiert, die eine praxeologische Perspektive auf verschiedene Bereiche sozialer Wirklichkeit entfalten.

50020 **Lektüreseminar Garfinkel – Krisenexperimente und Ethnomethodologie** **Gäberlein**
PS 2st, Mo 14-16
Modul: KuG: SozKlas, SozTheo, SozM; SprInK 6.1-2

Harold Garfinkel gilt als Begründer der Ethnomethodologie. Viele seiner Werke sind (auch heute noch) prägend für die Soziologie. In diesem Seminar setzen sich die Studierenden intensiv mit den Arbeiten von Harold Garfinkel auseinander. Es umfasst die Lektüre und Diskussion seiner zentralen Werke, eine Einführung in die Ethnomethodologie, die Theorie und Praxis der Krisenexperimente sowie weiterer seiner Konzepte. Die Teilnehmenden werden die Gelegenheit haben, Garfinkels Einfluss auf die Soziologie kennenzulernen, kritische Diskussionen zu führen und eigene kleine Experimente durchzuführen.

57204 Seminar: Beobachtung, Interviews, Diskursanalyse Schindler
PS 2st, Di 12-14
Modul: KuG: C, SozM; KF alt: C, D; KF neu: C;
BA KuGeA: B1-II, B4; MA Soz: C2, C3; SprlnK 6.1-2

Im Bereich des qualitativen Forschens finden sich viele verschiedene methodische Verfahren. Das Seminar „Beobachtung, Interview, Diskursanalyse“ bietet einen Überblick über gängige Methoden der qualitativen Soziologie. Zum einen wird ein Verständnis für die methodologischen Grundsätze dieses Forschungsansatzes vermittelt. Zum anderen werden drei ausgewählte Methoden (Beobachtung, Interview, Diskursanalyse) anhand empirischer Daten im Detail diskutiert.

56100 Vorlesung: Einführung in die Soziologie Ziege
V 2st, Di 16-18
Modul: KuG, KF: SozEinf; InAS E2a; KuGeA BA B1-I SprlnK 7.2

Was ist Soziologie? Soziologie lässt sich als eine sozialwissenschaftliche Forschungstradition beschreiben, die die Einzelprobleme der modernen Gesellschaft seit der industriellen Revolution empirisch betrachtet, aber auch den Anspruch hat, ‚Großtheorien‘ der Gesellschaft zu entwickeln – allerdings entstehen im Lauf der Zeit konkurrierende Methoden der Sozialforschung und unterschiedliche Theorien. Die Vorlesung führt beispielhaft in verschiedene dieser Theorien (u.a. Simmel, Weber, Durkheim, Adorno, Luhmann, Bourdieu) und zentrale Einzelprobleme (z.B. Macht, Ungleichheit, Geschlechterverhältnisse) mit der berühmten Frage ein, wie Gesellschaft möglich ist – und auch, aus welchen Gründen manche Soziologien heute den Gesellschaftsbegriff ausdrücklich verwerfen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 1. Semester (BA KuG, Kombifach) und an Studierende anderer Studiengänge und Fächer ab dem 1. Semester.

56403 Vorlesung: Mensch, Lebenswelt und Gesellschaft Kaden
V 2st, Mi 8-10
Modul: KuG & KF: B; MA Soz: Trans; BA KuGeA: B1-II, B4;
InAS: E2a; SprlnK 6.1-2

Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den ersten Semestern und zielt auf eine Klärung der Grundlegung einer Soziologie in kultur- und wissenssoziologischer Perspektive. Dazu werden die systematischen Probleme eines Theorieansatzes diskutiert, der als ‚Interpretatives Paradigma‘ bezeichnet wird.

50020 Seminar: Methoden und Daten in der Praxis Gäberlein
PS 2st, Do 10-12
Modul: KuG: SozMet II; SprlnK 6.1-2

Das Seminar vermittelt ein umfassendes Verständnis der soziologischen Datenerhebung und -analyse. Nach einer einführenden Sitzung erkunden die TeilnehmerInnen aktuelle Theorien und Trends in der Datenerhebung, die von traditionellen Methoden bis hin zu modernen Tools, wie KI reichen. Es werden ethische Überlegungen, einschließlich der deutschen Gesetzeslage, behandelt, bevor die qualitative und quantitative Datenerhebung praktisch angewandt wird. Studierende lernen den Umgang mit großen Datenmengen, die Einführung in das Arbeiten mit verschiedenen Programmen und das Üben der Datenkodierung. Zuletzt liegt der Schwerpunkt auf der Datenvisualisierung, um effektive Präsentationstechniken zu vermitteln.

56406 Seminar: Forschungswerkstatt: Visuelle und verbale Daten analysieren Kaden
PS 2st, Do 13-16
Modul: SprlnK 12.1

Das Seminar richtet sich an Studierende, die [qualitative] empirische Analysen durchführen. Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse der interpretativen Sozialforschung sowie die Bereitschaft, kontinuierlich an der Analyse ausgewählter Daten zu arbeiten und mindestens einmal im Semester eigene Daten vorzustellen. Die Veranstaltung dient als Begleitseminar für die BA-Arbeit und die MA-Arbeit.

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen:

Drescher, Martina, Prof. Dr., GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: Martina.Drescher@uni-bayreuth.de

Guadagnano, Laura M.A., e-mail: Laura.Guadagnano@uni-bayreuth.de

Steeger, Melanie, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, Fax: 0921/55-3641, e-mail: Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de

40012 Paysages linguistiques en Afrique : Spécialisation **Drescher**

Pragmatique du français en Afrique

HS, 2st, en bloc (Introduction + 17. / 18.10. / 07. / 08.11.2024, en ce qui concerne les locaux et les horaires, veuillez consulter CM Life / Campus Online)

MA Études Francophones : Afriques Multiples II,2.2;

MA Études Francophones 9, 10; Kulturstudien, Kulturstudien und Sprachen;

MA SprInK (8.1-3; M9); MA KuGA

En Afrique subsaharienne, le français est en contact avec de multiples langues autochtones. Ce contact se manifeste à tous les niveaux de la description linguistique de la phonétique à la pragmatique, en passant par le lexique et la morphosyntaxe. L'appropriation de l'ancienne langue coloniale par ses locuteurs africains a conduit à l'émergence d'une norme endogène, différente de celle du français parlé dans Hexagone. Au centre de ce cours se trouvent les spécificités pragmatiques et textuelles du français africain et notamment ses marqueurs de discours. Il s'agit là de petits mots comme *mais, bon, déjà*, etc. qui contribuent, surtout à l'oral, à l'organisation du discours et à la gestion de la relation interpersonnelle.

40018 Aspects linguistiques : Spécialisation **Drescher**

Plurilinguisme et variation linguistique : Le cas de la francophonie

HS, 2st, Di 14 – 16 h

MA Études Francophones : Afriques Multiples III.2.2;

MA SprInK (M4; M9); MA KuGA

Ce cours propose une introduction à la variation linguistique. En s'appuyant sur des études de cas en provenance de la francophonie africaine et nord-américaine, il donnera un aperçu de différentes approches linguistiques dans ce domaine et se focalisera sur les manifestations du plurilinguisme et les effets du contact de langue sur la variation.

40007 Aspects linguistiques : Introduction **Drescher**

Histoire, évolution et pratiques du français en Amérique du Nord

S, 2st, Di 10 - 12 h

MA Études Francophones : Afriques Multiples M III.2.1;

MA Études Francophones M 14, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;

MA SprInK (8.1-3; M9)

Au 17^e et 18^e siècle, le français a connu une expansion mondiale. Par le biais de la colonisation il a été transporté en Amérique du Nord où il constitue aujourd'hui la langue maternelle d'environ 7 millions de Canadiens et de plusieurs milliers d'Américains. Dans le cadre de ce cours, nous allons nous intéresser d'abord aux facteurs historiques, politiques et sociaux qui façonnent le paysage linguistique en Amérique du Nord et déterminent la situation du français. Ensuite seront abordées les caractéristiques phonétiques, morpho-syntaxiques, lexicales et pragmatiques du français au Québec, en Acadie, en Ontario et en Louisiane. Enfin, nous évoquerons des questions relatives à l'aménagement et à la législation linguistiques qui soulignent les relations étroites existant entre langue et identité.

40016 **Théories et méthodes : Approches sociolinguistiques et pragmatiques** **Guadagnano**
S, 3st, en bloc (en ce qui concerne les dates, les locaux et les horaires, veuillez consulter CM Life / Campus Online)
MA Études Francophones : Afriques Multiples M I.2;
MA **SprInK 6.1-2**
MA KuGA

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches sociolinguistiques et pragmatiques. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). Le séminaire sera accompagné d'un cours de lecture. La discussion autour de ces approches théoriques et des méthodes sera accompagnée d'exercices pratiques. Le séminaire sera accompagné d'un cours de lecture. Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

41252 **Kandidatenkolloquium** **Drescher**
K/Ü, 2st, Di 16 – 18 h
MA Études Francophones : Afriques Multiples M VII;
MA Études Francophones M24;
MA **SprInK 12.1**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

STUDIUM GENERALE (M11)

00763 **Oh no, did I forget about gender? Mind the gap! About gender and cyborgs (Seminar)** **Köstner**
S 2st, Di. 14:00-16:00, Beginn 22.10.2024
MA Literatur und Medien M4/Mc1, **Studium Generale, Zusatzstudium Intersektionalitätsstudien und Diversitykompetenz. Offen für alle Studiengänge**

Wie kommt Gender als grundlegendes Forschungsparadigma in meine Abschlussarbeit (z.B. Haus- oder Seminararbeit, Protokoll, Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit)? Ziel dieses Seminars ist zum einen, die Bedeutung von Gender in den grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Verfasser*in, Forschungsfrage, -gegenstand, wissenschaftlichen Instrumentarien und Forschungsliteratur näherzubringen. Zum anderen werden grundlegende Kenntnisse in Genderforschung und -theorien in intersektionaler Perspektive vermittelt, wobei in diesem Semester ausgewählte Texte von Donna Haraway im Fokus stehen. Gemeinsam wird in diesem Seminar erarbeitet, die Gender in intersektionaler Perspektive in die jeweiligen schriftlichen Abschlussarbeiten integriert werden können.

Dieses Seminar ist Teil des BMBF-finanzierten Projekts „GO Forschung“ und offen für Studierende aller Studiengänge.

Anmeldung: via Campus Online oder Elena.Koestner@uni-bayreuth.de, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Portfolioleistung.

Leistungsnachweis: ECTS 5

00137 **Werkstattgespräche „Gender und Intersektionalität“ (Seminar)** **Köstner**
S 2st, Mi. 17:00-19:00, Beginn 23.10.2024
MA Literatur und Medien M4/Mc1, **Studium Generale, Zusatzstudium Intersektionalitätsstudien und Diversitykompetenz. Offen für alle Studiengänge**

In den Werkstattgesprächen „Gender und Intersektionalität“ haben die Studierenden die Möglichkeit, nicht nur Wissenschaftler*innen und ihre Forschungsarbeiten kennenzulernen, sondern auch gezielt mit ihnen Fragen und Themen zu erörtern, die für ihre eigenen Studienprojekte (z.B. Hausarbeiten, Bachelor- oder Masterarbeiten) interessant sind. Ferner werden in diesem Seminar aktuelle Debatten aus den Gender Studies aufgegriffen. Das Ziel dieses Seminars besteht darin, eine Genderrelevanzprüfung durchzuführen, die Geschlecht im Wirkzusammenhang mit Machtstrukturen und sozialer Ungleichheit denkt. Dieses Seminar ist Teil des BMBF-finanzierten Projekts „GO Forschung“ und offen für Studierende aller Studiengänge.

Anmeldung: via Campus Online oder Elena.Koestner@uni-bayreuth.de, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Portfolioleistung.

Leistungsnachweis: ECTS 5

STUDIUM GENERALE (UNIVERSITÄTSWEIT)

Das universitätsweite **Studium Generale** bietet die Möglichkeit, über die fachlichen Angebote ihres Studiengangs hinaus, auch in andere Wissenschaftsbereiche einen Blick zu werfen. Das Studium Generale bietet Veranstaltung in fünf Themenbereichen

- Digitale Welt
- Entrepreneurship & Innovation
- Gender & Diversity
- Nachhaltigkeit
- Wissenschaftstheorie

und ist in drei Modulbereichen organisiert, in denen jeweils max. 5 ECTS erworben werden können.

- **Modulbereich A** umfasst eine Bayreuth Lecture und das dazugehörige Begleitformat.
- **Modulbereich B** bietet ein Seminar über ein gesamtes Semester, das einen Themenbereich vertieft.
- **Modulbereich C** enthält reguläre Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Fächer, die zur Öffnung für alle Studierende geeignet sind.

Sie haben im Verlauf ihres gesamten Studiums die Möglichkeit 5 bis 15 ECTS zu erwerben. Der Besuch des Studium Generale ist nicht verpflichtend und kann im grundständigen Studium eingebracht werden. Können die Leistungen im Studiengang nicht eingebracht werden, wird der erfolgreich abgeschlossene Besuch eines Moduls im „Studium Generale“ im Transcript of Records dokumentiert. Weitere Informationen und FAQs finden Sie auf <https://www.uni-bayreuth.de/studium-generale>

ZUSATZSTUDIEN

[Data Literacy](#)

[Didaktik des Deutschen als Zweitsprache](#)

[Interkulturalitätsforschung und interkulturelle Praxis](#)

[Intersektionalitätsstudien und Diversity-Kompetenzen](#)

[Theaterdidaktik](#)

Bitte informieren Sie sich auch auf den Seiten des Sprachenzentrums für weitere Sprachen.

Afrikanistik

Please register within CAMPUSonline.

SAB01 Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Dombrowsky-Hahn
E 4 hpw, Monday 16-18; Tuesday 12-14
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11, MA Global History
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Bambara (or Bamanankan) and closely related Manding varieties are spoken as a mother tongue and as a language of wider communication by many millions of speakers in Mali, Burkina Faso, Guinea, Ivory Coast and East Senegal. The variety of Bambara taught at the University of Bayreuth is the standard Bambara of Bamako, the capital of Mali.

The basic courses 1 – 4 are meant to provide knowledge of the structures of the language and to practice active language skills. The starting point is simple texts on various aspects of everyday life in urban and rural contexts. They provide the basis for getting to know the cultural life in Mali and other countries in West Africa. A special emphasis is placed on practising speaking to enable the students to adequately communicate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html

or

https://www.sz.uni-bayreuth.de/de/sprachen-und-kurse/kursangebot_im-Semster_/Bambara/index.html

and:

<http://kdombrowsky.de>

SAB02 Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course Dombrowsky-Hahn
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, MA Global History
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in application Dombrowsky-Hahn
***díine ní díjɛ*. Religion and life.**
Requirement: successful completion of basic course 4
E 1 hpw, Monday 12-13
BA AVVA major subject C7; SprInK M11

In this course we will talk about the importance that religion has in the countries of West Africa where Manding, especially Bambara, is spoken. We will consider different religions – Islam, traditional African religion and Christianity, and different domains of life. The discussion will be based on different types of texts: transcribed interviews, newspaper articles, broadcast, songs and texts produced on social media.

SAS01-1 Swahili 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Talento
E 4 hpw, Monday 10-12, Wednesday 12-14
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

SAS01-2 Swahili 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Talento
E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 10-12
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Swahili is a Bantu language. It is among the ten most widely spoken languages in the world and among the most widely used African languages south of the Sahara. In 2021 it has become the first African language to be honoured by UNESCO with a dedicated language day. Swahili is a national and official language in Tan-

zania and Kenya, one of the official languages in Rwanda, one of the four national languages of the Democratic Republic of Congo, and it is also used in other countries including Uganda, Burundi, northern Mozambique, Somalia, and the Comoro Islands.

This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS02 Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course NN
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

SAS05 Swahili Aufbaukurs / Language in application Talento
Dunia za Waswahili
Requirement: successful completion of basic course 4
E 1 hpw, Wednesday 14-15
BA AVVA major subject C7; SprInK M11

The course aims at enhancing the comprehension of Swahili through exercises in reading, translating and listening to Swahili texts, and looking at media. Main sources of material will range from videos, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, comics, and songs. Exploring these texts will offer participants the opportunity to deepen language competence in different situations, while reflecting on socio-cultural peculiarities of the Swahili-speaking context (Swahili life style, history, popular culture, among others). Prerequisite: Completion of Swahili G4.

SAW01 Wolof 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Diene
E 4 hpw, Wednesday 8-10, Friday 10-12
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Wolof is a language spoken primarily in Senegal, The Gambia, and Mauritania, which belongs to the Niger-Congo linguistic phylum. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. Alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used.

SAW02 Wolof 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course Diene
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

Continuation of the lessons of Wolof 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course).

SAW05 Wolof Aufbaukurs / Language in application Diene
E 1 hpw, Friday 9-10
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

This advanced course will enable students to apply their knowledge of Wolof grammar and communication. We will use a variety of media such as songs, short films, stories, etc. This will also be an opportunity to try and translate technical and literary texts from Wolof into English or from English into Wolof. Application exercises will also include correcting extracts of speech from social media. The various facets of the Wolof language and culture will therefore be explored through different written and oral sources. At the end of this course, students should be able to understand Wolof whatever the medium of communication (written or oral).

08709 isiXhosa Sommer, Nyiki
Online Sprachkurs (Grundkurs 1)
Online Language Course (G1 Initial, during winter term)
G1 Initial: BA AVVA major C5, minor C5; MA AVVA C5

IsiXhosa is a Nguni language of the Bantu/Sintu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides initial (G 1) and basic (G 2) isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation. Both courses are offered in cooperation with the Anthropology Department of LMU Munich and with the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

The first course (G 1) starts in the winter term only. The second course (G 2) is offered twice (see below).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org).

Requirements for G 1: Regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required. Credits: Final written exam (G1 Basic, Units 1-10; 5 ECTS with final exam, UBT, 3 ECTS for completion of all units, LMU).

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org)

08710 isiXhosa Sommer, Nyiki
Online Sprachkurs (Grundkurs 2)
Online Language Course (G2 Basic, block course, winter term)
G2 Basic: BA AVVA major subject C6 and minor subject C6;
MA AVVA C6

The second course (G 2) is offered twice, one during the break (starting in February, i.e. during the winter term) and another (identical) one during the summer term (starting in April for the summer term).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org).

Requirements for G 2: Successful completion of isiXhosa G1 Initial Course (Units 1-10) during winter term and – as in course 1 – regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required.

Credits: Final written exam (G2 Basic, Units 1-20; 5 ECTS with final exam, UBT, 3 ECTS for completion of all units, LMU).

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org)